

# MYKI belohnt engagierte Projekte

**Kinderschutzpreis.** Gute Ideen können bis Mitte September eingereicht werden

Der Österreichische Kinderschutzpreis MYKI startet ins neue Jahr, und ab sofort können Projekte dafür eingereicht werden!

Bis einschließlich 30. September können private Personen, öffentliche und private Institutionen wie Gemeinden oder Schulen, Vereine und Firmeninitiativen, dies sich für das Wohl und den Schutz von Kindern besonders einsetzen, für den MYKI 2013 einreichen. Eine hochkarätige Experten-Jury, unter anderem Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Univ.-Prof. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein, Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger oder Mag. Ulla Konrad, wird die Siegerprojekte auswählen. Die Preisverleihung findet am 17. Oktober 2013 im Palais Liechtenstein statt. Preise werden in fünf Kategorien vergeben (siehe Bericht rechts). Der MYKI-Kinderschutzpreis wurde bereits in den vergangenen beiden Jahren vergeben. Die Idee, Kinder zu schützen, zu fördern und zu stärken und Menschen auszuzeichnen, die genau das mit Hingabe und Tatkraft tun, fand auch bei Prominenten wie Armin Assinger, Dompfarrer Toni Faber,



MYKI-Initiatorin  
Martina Fasslabend

Elisabeth Gürtler, Karlheinz Hackl, Arabella Kiesbauer, Vera Russwurm und vielen mehr Anklang, die den Kinderschutz für den Kinderschutzpreis übernommen haben.

**Wertvoll**  
MYKI steht symbolisch für MY KIDS, also „meine, deine, unsere Kinder“. MYKI ist aber auch die Preisfigur aus Porzellan, zart und zerbrechlich wie eine Kinderseele. Der Verein versteht sich als Anwalt für Kinder und möchte mit seiner Tätigkeit das öffentliche Bewusstsein für die Bedürfnisse von Kindern vertiefen. Dies unter anderem dadurch, dass

er eben ein Mal pro Jahr den Österreichischen Kinderschutzpreis vergibt. MYKI steht für die Stärkung des Kinderschutzes und der Kinderrechte. Dass man die gesunde Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll fördern kann, belegen die bisher ausgezeichneten Projekte – allein im vergangenen Jahr wurden mehr als 100 Projekte eingereicht.

### Problemfälle

Weitgehend unbemerkt von einer breiten Öffentlichkeit leistet etwa das Wiener Integrationshaus seit Jahren wertvolle Kinderschutzarbeit. Von mehr als 100 dort untergebrachten Flüchtlingen ist jeder zweite unter 18 Jahren. Die vom Krieg traumatisierten Mütter und Väter können ihren Erziehungsaufgaben oft nicht nachkommen. Die Jury fand das Projekt besonders wertvoll und zeichnete es 2012 aus. Auch das Projekt „Stanislaus“ wurde 2012 prämiert. Eine Klinische Psychologin und eine Gesundheitspsychologin betreuen Buben und Burschen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Sie bieten Hilfe bei der persönlichen Stabilisierung und

Identitätsfindung und letztlich der Integration in die österreichische Gesellschaft. Denn je früher gefährdete Kinder und Jugendliche Unterstützung erfahren, desto besser können sie sich in Schule und Gesellschaft integrieren.

Den Preis in der Kategorie „Child Care“ erhielt 2012 der Erlebnishof „Kumpfgut“, auf dem nicht zuletzt dank des Engagements freiwilliger Helferinnen und Helfer krebserkrankte Kinder in einem zweiwöchigen Urlaub ihrem Alltag entfliehen können. Projekte wie diese sind es, die den Gedanken des Kinderschutzes bestmöglich repräsentieren.

Denn Kinder brauchen

**Gesund, glücklich und aktiv: So sollen Kinder in unserer Gesellschaft aufwachsen**

Liebe, Aufmerksamkeit und breite Unterstützung. Damit sie ein positives Umfeld vorfinden und in Sicherheit aufwachsen können und in Krisensituationen Hilfe und Zuwendung erhalten, zählt jeder, der sich für sie einsetzt – in Schulen, Kindergärten, Sportvereinen, in der Nachbarschaft, in der Familie, in Heimen oder Kinderschutzeinrichtungen. Um engagierte Menschen stärker ins Rampenlicht zu rücken, schreibt Martina Fasslabend jedes Jahr den Österreichischen Kinderschutzpreis MYKI aus.

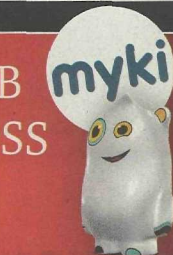
Es geht um Engagement für eine Gesellschaft, in der Kinder ein Recht auf Gesundheit, Sicherheit und Schutz haben, ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden, in der Kinder gesund und gewaltfrei aufwachsen können.



## KURIER AKTION

# MALWETTBEWERB FÜR KLEIN & GROSS

Kinderschutz ist für mich:



**Gestalte jetzt deinen eigenen MYKI:**

Entweder die Vorlage links ausschneiden oder auf:

**KIKU.at**

downloaden und nach deinen Vorstellungen bemalen, bekleben, beschriften usw.

### Mitmachen & gewinnen:

Deinen MYKI im KURIER abgedruckt plus ein Überraschungsgeschenk. Außerdem eine Einladung mit deinen Eltern zur MYKI-Gala am 17. 10. 2013 in Wien.

**Schicke deinen MYKI bis zum 15. April 2013 an:**  
KURIER Marketing  
PF 2000 | 1072 Wien

Alle Infos und die detaillierten Teilnahmebedingungen finden Sie nur unter: [KIKU.at](http://KIKU.at)  
Teilnahmeschluss: 15. April 2013 | Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Der/die Erziehungsberechtigte erklärt sich mit der Teilnahme des Kindes einverstanden. Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barilose ist nicht möglich. Teilnahme nur für VerbraucherInnen im Sinne des KSchG.

Weitere Infos zum Österreichischen Kinderschutzpreis unter: [www.kinderschutz-preis.at](http://www.kinderschutz-preis.at)

## MYKI 2013: So reichen Sie Ihr Projekt ein!

### Anmeldung

Der Österreichische Kinderschutzpreis MYKI richtet sich an Personen, öffentliche und private Institutionen sowie Vereine und Firmeninitiativen, die sich aktiv für Kinder einsetzen. Für die Preisausschreibung können Projekte in folgenden Kategorien eingereicht werden:

1. Förderung einer gesunden körperlichen und seelischen Entwicklung von Kindern
2. Gewaltprävention und Aufklärung über Gewalt
3. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Bildung
4. Gesellschaftliche Integration und materielle Sicherheit
5. Child Care (In dieser Kategorie

wird eine private Initiative belohnt, die durch rein persönliches Engagement zustande gekommen ist und Vorbildwirkung hat. Dieser Preisträger wird durch Publikumsvoting eruiert.) Die Auswahl und Reihung der Projekte erfolgt durch eine hochkarätige Fachjury. Pro Kategorie wird ein Siegerprojekt gekürt, das mit je 2000 Euro dotiert ist. Teilnehmen können Privatpersonen, Unternehmen, Kinderschutzeinrichtungen und öffentliche Institutionen, also etwa Gemeinden oder Schulen, die sich um den Kinderschutz und die Förderung von Kindern in Österreich besonders verdient

gemacht haben. Das Projekt muss in den vergangenen drei Jahren umgesetzt oder begonnen worden sein und folgende Bedingungen erfüllen: Es darf nicht zeitgleich anderweitig eingereicht oder bereits prämiert worden sein. Zielsetzung, Nutzen, Nachhaltigkeit und Erfolge des Projektes müssen aus der Einreichung eindeutig hervorgehen. Projekte können bis 30. September 2013 eingereicht werden. Dafür muss ein Formular eingereicht werden, das auf der Homepage des Kinderschutzpreises ausgefüllt werden kann.

**K** INTERNET  
[www.kinderschutz-preis.at](http://www.kinderschutz-preis.at)